reformierte
kirche rüti zh

rütipp

www.refrueti.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 10 29. September 2017

Herbst

Der Herbst naht und ich freue mich auf die Vielfalt der Farben. Kürbisse, Chrysanthemen, Astern, Blätter, die sich an den Bäumen verfärben, und vieles mehr sind Farbtupfer in der Natur der wunderbaren Schöpfung Gottes.
Mit den Worten von Tina Willms wünsche ich Ihnen eine farbige Herbstzeit.
Ich wünsche dir, dass du einen Ort hast, an dem du zu Hause bist. Guten Boden, in dem deine Hoffnungen keimen. Licht von oben, in dem du dich entfalten kannst. Dass du wachsen darfst, deine Schönheit blühen darf und deine Früchte in Ruhe reifen. Damit du wirst, wie Gott dich gedacht hat.

Esther Bodmer

Die erste Reformation

Zu Besuch bei den Waldensern, einer religiösen Minderheit in Europa

Fotos: RainerSturm / pixelio.de

Noch feiern wir in diesem Jahr die Erinnerung an die Reformation vor 500 Jahren; ein Ereignis, das wie kaum ein anderes tiefgreifende Spuren in Kultur und Geschichte hinterlassen hat. Weniger bekannt ist, dass es schon 300 Jahre früher zu reformatorischen Aufbrüchen und Bewegungen kam, die die Macht des Adels und der Geistlichkeit in Frage stellten.
So z. B. in Lyon, wo in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts ein Kaufmann mit Namen *Waldes* lebte. Er gehörte zum aufstrebenden, selbstbewussten Stand des Bürgertums. Nach einer tiefen religiösen Krise entschliesst er sich, fortan – ähnlich wie ein anderer Zeitgenosse, der spätere Franziskus von Assisi – Jesus nachzufolgen und wie die Apostel zu leben. Dabei wollte *Waldes* selber nachlesen können, was die Bibel dazu sagt. Doch diese war ihm nur auf Lateinisch zugänglich. Er konnte zwar lesen, aber nicht Latein. Daher beauftragte er zwei Geistliche, die Bibel in die Volkssprache zu übersetzen.
Waldes begann, das Evangelium nicht nur zu lesen, sondern zu predigen und Männer und Frauen (!) um sich zu scharen, die er aufforderte, das Gleiche zu tun. Die Konsequenzen blieben nicht aus: der Erzbischof von Lyon und bald auch der Papst verboten den «Armen von Lyon» die Laienpredigt. Die junge Bewegung wurde als Irrlehre verurteilt und ihre Anhänger verfolgt. *Waldes* wollte den Bruch mit der Kirche vermeiden, aber nicht von seinem Weg abweichen. So zog *Waldes* in die Lombardei weiter in der Hoffnung, der offenen Konfrontation ausweichen zu können.
Nach seinem Tod (1206/07) verhärtete sich die Auseinandersetzung zwischen den «Armen Christi» und der Kirche. Die Bewegung konnte über Jahrhunderte nur als «Untergrundbewegung» überleben. Entscheidend für sie war, dass sie sich – inzwischen nur noch existent in drei Gebieten im heutigen Piemont – im 1532 der noch jungen Reformation in der Schweiz feierlich anschloss.
Es folgten wechselvolle Jahrhunderte der Gefährdung und Bedrohung, bis sich die Lage dieser kleinen, aber nach innen sehr lebendigen reformatorischen Kirche wirklich verbesserte: Unter dem Druck der revolutionären Ereignisse in Europa unterzeichnete König Karl Albert im 1848 ein Edikt, das den Waldensern – und wenig später auch den Juden – alle bürgerlichen und politischen Rechte zubilligte.
Und nun begann die Mission der Waldenser in Italien: die Gründung von Kirchgemeinden und vor allem auch diakonischer Initiativen auch ausserhalb ihrer bisherigen Tälern in ganz Italien bis hin nach Sizilien. Zusammen mit der evangelisch-methodistischen Kirche bilden sie heute e i n e lebendige reformierte Kirche mit ca. 30 000 Mitgliedern.

Hinweis: Kultur- und Begegnungsreise in die Waldersertäler im April 2018 unter der Leitung von Andres Hess, siehe Innenseiten

Ein Gastbeitrag
von Pfr. Dr.h.c. Andreas Hess

500 Jahre Reformation – Reformationsjubiläum

Der 31. Oktober 1517 gilt als der Tag von Martin Luthers Thesenanschlag zur Erneuerung der Kirche. Es ist geschichtlich umstritten, ob Martin Luther als junger Mönch tatsächlich seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg gehämmert hat. Unbestritten ist, dass seine 95 Thesen damals in Umlauf kamen. Auf jeden Fall ist der 31. Oktober der eigentliche Reformationstag.
In der Kirchgemeinde Rüti begehen wir diesen 500. Jahrestag mit einem speziellen Abendanlass. Rund um dieses Datum gruppieren wir weitere Veranstaltungen zum grossen Thema 500 Jahre Reformation.
Herzlich willkommen!

ZÜRICH
500 JAHRE
REFORMATION

Grosser Reformationsabend in der Rütner Kirche

Am **Dienstag, den 31. Oktober, 19.30 Uhr,** tauchen wir in die Welt der Reformationszeit ein.
Rebecca Giselbrecht, Ph. D. Oberassistentin der Theologischen Fakultät der Universität Zürich, zeigt uns «Freude und Leiden der Frauen der schweizerischen Reformation».
Der Schauspieler Michael Schwyter schenkt uns eine unvergessliche Begegnung mit Meister Huldrych Zwingli.
Musikalisch wird der Abend von unserem Kirchenmusiker, Jürg Sigrist, umrahmt.

Auf den Spuren der ersten Reformation – Begegnung mit den Waldensern

Entstehung und Geschichte dieser frühen Reformationsbewegung in Europa.
Vortrag von Pfr. Dr. h.c. Andreas Hess
Mittwoch, 8. November 2017, 19.30 Uhr im KGH Felsberg
Zusätzlich Informationen zur Gemeindereise in die Waldensertäler vom 18. bis am 27. April 2018 unter der Leitung von Pfr. Dr. h.c. Andreas Hess und Pfrn. Galina Angelova

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Chilekino

Storm und der verbotene Brief
Wir sind im Jahr 1521. In einer Druckerei in Antwerpen soll ein Brief an die Einwohner gedruckt werden. Der Brief kommt von Martin Luther. Der Inquisitor der Stadt will dies jedoch mit allen Mitteln vehindern. In der Folge muss der junge Storm, Sohn des Buchdruckers, sein eigenes Leben und das seines Vaters retten. Das tollkühne Mädchen Marieke hilft ihm dabei. – Ein spannender Spielfilm zu den umstürzenden Ereignissen vor 500 Jahren.

Sunntigsträff am 29. Oktober, 13.30 Uhr, am Bahnhof Rüti

Orte der Reformation in Zürich

Ein Sunntigsträff zusammen mit Allianzgemeinden aus Rüti. Miteinander gehen wir den gemeinsamen Ursprüngen nach: Die Reformation und die Täuferbewegung.

Gottesdienste zum Reformationstag

22. Oktober	mit Taufen
29. Oktober	mit Kirchenchor und Abendmahl
5. November	mit der Liturgie des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK zum Reformationsjubiläum, die an diesem Tag schweizweit gefeiert wird

Bruder Klaus Jubiläum

Bei allen Jubiläumsveranstaltungen zu den 500 Jahren Reformation darf er nicht vergessen gehen: Niklaus von Flüe. 1417 geboren feiern wir den 600. Geburtstag dieses grossen Innerschweizer Einsiedlers, Asketen, Staatsmanns und Visionärs mit seinem bewegenden Leben. Zwei Veranstaltungen sollen ihn und seine Frau Dorothee hervorheben.

Gespräche unter dem Kirchenturm
Klara Obermüller spricht zum Thema «Bruder Klaus und Dorothee – ein heiliges Paar» am **26. Oktober 2017 um 19.30 Uhr im Saal des Pfarreizentrums Tann.**

Theatergottesdienst
Von Liebe wegen – ringen, ruhen, raten
Szenen aus dem Leben des Söldners, Ratsherrn, Bauern und Asketen Niklaus von Flüe (1417–1487)
11. November 2017, 20.00 Uhr, Katholische Kirche Tann

500 JAHRE
REFORMATION

Kolibri Kinderweihnacht

Am 3. Advent feiern wir um 17 Uhr die Kolibri-Kinderweihnacht. Wiederum warten kleinere und grössere Rollen auf Kinder, die beim Weihnachtsspiel mitwirken werden. Ich freue mich auf eine grosse Kinderschar!
Anmeldungen bitte bis Ende Oktober an das Sekretariat unter Telefon 055 240 25 37 oder per E-Mail an sandra.felber@zh.ref.ch

Thomas Gottschall, Pfarrer

Reformierte Kirchgemeinde Rüti hilft dem Bergell

Die letzten Wochen war er täglich in den Medien: der Bergsturz am Südbündner Piz Cengalo. Er hat eine Katastrophe verursacht, deren Ausmass noch nicht vollständig erfasst ist.

Jährlich reserviert die Kirchenpflege einen Betrag für Notfälle. Sie will dort helfen, wo die Not gross ist. So hat die Kirchenpflege entschieden, die Bewohner von Bondo mit Fr. 3000 zu unterstützen und spendet den Betrag an die notleidende Bevölkerung.

Die Kirchenpflege

Seniorennachmittag

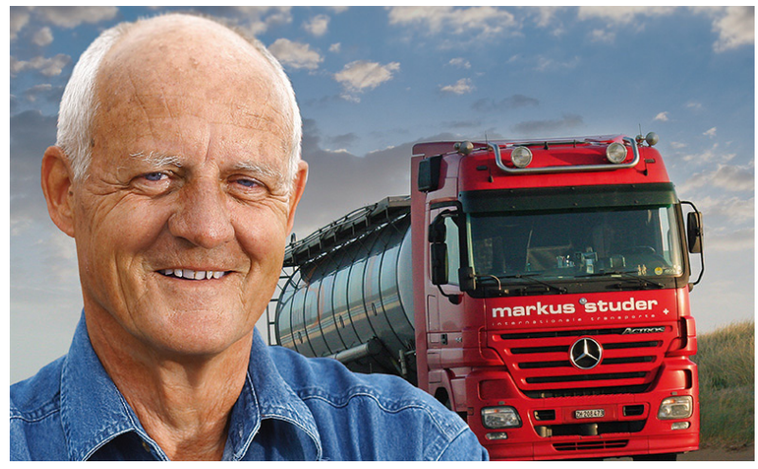
Donnerstag, 12. Oktober 2017, 14.15 Uhr, KGH Felsberg

Vortrag:
«Spurwechsel – Die Wendung im Leben des Dr. med. Markus Studer»

Im ersten Leben war Markus Studer Herzchirurg. Im zweiten wurde er Fernfahrer. Im dritten lenkt er einen Car und ist immer noch voll auf Achse. Die aussergewöhnliche Biografie gibt Einblicke in den Spurwechsel des Dr. med. Markus Studer.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Pfarrerin Galina Angelova und das Seniorennachmittags-Team

Anmeldung Fahrdienst bis 11.00 Uhr gleichentags bei Albrecht Stucki, Tel. 055 240 76 04



Voranzeige

Kranzen für Alle im Felsberg

Freitag, 1. Dezember 2017,
14 bis 22 Uhr,
Kinderhüeti 14 bis 16 Uhr

Samstag, 2. Dezember 2017,
10 bis 17 Uhr,
Kinderhüeti 14 bis 16 Uhr

Voranzeige

Rütner Kerzenziehen 2017

Montag, 20. November, bis Samstag, 2. Dezember 2017, im alten Pfarrhaus, Amthofstrasse 12

Öffnungszeiten:

Täglich	16.00–21.30 Uhr
Mittwoch	14.00–21.30 Uhr
Samstag	10.00–16.00 Uhr

Erlös: Tagesheim für Kinder und Jugendliche in Portugal

www.rütner-kerzenziehen.ch

Agenda

Sonntag, 1. Oktober 2017
Kirche 19.00 Uhr
Abendfeier
Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
Kollekte: Zürcher Stadtmission

Montag, 2. Oktober 2017
Kirche 20.00 Uhr
Kreissingen

Dienstag, 3. Oktober 2017
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 4. Oktober 2017
KGH Felsberg 9.00 Uhr
Café International

Donnerstag, 5. Oktober 2017
Restaurant Löwen (Saal)
14.00 Uhr
Theater der Seniorenbühne Zürich
«Bäckerei Dreyfuess»

Freitag, 6. Oktober 2017
Pfarrhaus 19.00 Uhr
Hangout Newland
Jugendarbeiter Beni Manig

Sonntag, 8. Oktober 2017
Kirche 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
Pfarrerin Galina Angelova
Mitwirkung und Dekoration Landfrauen
Fahrdienst 055 240 12 85
Kollekte: Landfrauen

Dienstag, 10. Oktober 2017
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Donnerstag, 12. Oktober 2017
KGH Felsberg 14.15 Uhr
Seniorennachmittag
«Spurwechsel – Die Wendung im Leben des Dr. med. Markus Studer»

Sonntag, 15. Oktober 2017
Ref. Kirche Dürnten 10.00 Uhr
Gottesdienstbesuch in Dürnten
Fahrdienst 079 927 25 72
(8.00–8.30 Uhr)

Restaurant Sternen 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch am Sonntag

Dienstag, 17. Oktober 2017
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Sonntag, 22. Oktober 2017
Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
Fahrdienst 055 240 12 85
Pfarrer Thomas Gottschall
Kollekte: Institut G2W – Ökumenisches Forum für Glaube, Religion und Gesellschaft

Dienstag, 24. Oktober 2017
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Alterssiedlung (Breitenhofstr. 6)
10.00 Uhr
Offener Bibelgesprächskreis
Pfarrer Thomas Gottschall

Mittwoch, 25. Oktober 2017
KGH Felsberg 9.00 Uhr
Café International

Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Wochenmitte
Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig

KGH Felsberg 14.00 Uhr
Kolibri-Plauschnachmittag

Kirche 19.00 Uhr
Chilekino zur Reformation

Donnerstag, 26. Oktober 2017
Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Kath. Pfarrzentrum Tann
19.30 Uhr
Gespräche unter dem Kirchturm
«Bruder Klaus und Dorothee – ein heiliges Paar»

Samstag, 28. Oktober 2017
Kirche 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 29. Oktober 2017
Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Reformationssonntag
mit Abendmahl
Pfarrer Thomas Gottschall
Mitwirkung Kirchenchor
Fahrdienst 055 240 54 79
Chilekafi
Chinderhüeti
Reformationskollekte

Bahnhof Rüti 13.30 Uhr
Sunntigsträff
Orte der Reformation in Zürich
Pfarrer Thomas Gottschall

Dienstag, 31. Oktober 2017
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Kirche 19.30 Uhr
Grosser Reformationsabend

Abschied

Pia Broger (1946)
Wiesenstrasse 12

Margrit Baumann (1932)
Breitenhofstrasse 12

Max Hotz (1922)
Breitenhofstrasse 12

Kurt Waser (1955)
Zelgstrasse 1

Elsa Emma Waser (1931)
Bahnhofstrasse 11

Gretel Paula Risler (1928)
Breitenhofstrasse 12

Teresina Pfeffer (1931)
Breitenhofstrasse 12

Margrit Baumann (1926)
Wohnheim Sandbüel Tann

Berthold Hanimann (1930)
Haltbergstrasse 25

Taufen

Nelio Schmidt
Sohn des Marcel und der Martina Schmidt, geb. Waser
Unterwiesstrasse 50

Nikita Waser
Sohn des Pascal und der Yuliya Waser, geb. Ratushna
Unterwiesstrasse 21

Don Münsterberg
Sohn des Herbert Münsterberg und der Tamara Schulthess
Brandstrasse 4, Hinwil

Amy Uster
Tochter des Sascha Prasser und der Melanie Uster
Rietstrasse 9A

Mayla Sophia Yanz
Tochter des Diego und der Martigna Yanz, geb. Germann
Chefistrasse 46, Wald

Elea Lou Yanz
Tochter des Diego und der Martigna Yanz, geb. Germann
Chefistrasse 46, Wald

Kollekte

04.06.2017 – CHF 604.55
Pfingstkollekte

11.06.2017 – CHF 793.20
Mission 21:
Projekt Tansania, Mbozi

18.06.2017 – CHF 555.20
HEKS Flüchtlingskollekte

25.06.2017 – CHF 463.40
Stiftung Theodora

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat
Amthofstrasse 12
Öffnungzeiten:
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
Sandra Felber 055 240 25 37
sandra.felber@zh.ref.ch
Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@zh.ref.ch

Pfarrteam
Thomas Gottschall 055 240 25 77
thomas.gottschall@zh.ref.ch
Galina Angelova 055 240 15 41
galina.angelova@zh.ref.ch
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
claudia.rueegg@zh.ref.ch

Sozialdiakon Jugend
Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@zh.ref.ch
Beni Manig 079 583 78 69
beni.manig@zh.ref.ch

Sigristenteam
Urs Bardea 079 610 55 22
Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen.rueti@zh.ref.ch

Organist
Jürg Sigrist 055 241 16 86
juerg.sigrist@zh.ref.ch

Katechetinnen
Agnes Allgeier 055 240 51 16
Angelika Günther 055 243 40 12
Gaby Schibler 044 946 42 54
Rebecca Forster 079 625 63 66

Das Sekretariat ist die Ansprechadresse für alle weiteren Arbeitszweige.

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse:
ruetipp@zh.ref.ch
Sandra Felber 055 240 25 37

Einsendeschluss November-Ausgabe:
2. Oktober 2017
Einsendeschluss Dezember-Ausgabe:
2. November 2017

Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.